„Es gehört viel Klugheit dazu, die Gelegenheiten „und Umstände wol zu prüfen und zu nutzen. „Wer dazu keine Gaben hat, der bessre lieber „bloß sich selbst". Spr. 23, 9. Jac. 3, 1.

86. Die Wiedererstattung.

Ein Mensch, der durch falsche Rechnungen seinen Herrn um viel Geld betrogen hatte, verfiel in eine schmerzliche und gefährliche Krankheit. Da wachte sein Gewissen in den langen schlaflosen Nächten auf. Er wußte vor Angst nicht zu bleiben. Endlich ließ er den Prediger rufen, und bekannte ihm, was er gethan hatte. Der Prediger, ein verständiger Mann, sagte ihm, daß er nicht eher Trost erlangen könnte, bis er sein gethanes Unrecht, so viel an ihm wäre, wieder gut gemacht, und das gestohlne Gut seinem Herrn wiedergegeben hätte. „Wenn ich das thue", sagte der Kranke, „so werd ich zu schanden vor aller Welt, „und meine unschuldige Frau und Kinder müssen „betteln". „Wer Unrecht thut, dem gebührt „Schande", antwortete der Prediger, „und wenn „eins seyn muß, so ists besser, hier zu schanden „werden, als dort. Thut ihr wenigstens von nun

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0